

Pinocchio



Pinocchio, die hölzerne *Marionette*, die nach vielen Abenteuern ein echter Junge wird, ist eine Kreation des italienischen Schriftstellers *Carlo Collodi* (1826-1890).

Viele Illustratoren haben *Pinocchio* mit ihrer Fantasie beeinflusst, aber *Pinocchio* von *Walt Disney* (1940) wurde beim breiten Publikum am bekanntesten.

Das ist schade, weil es Illustratoren gibt, welche die etwas zwielichtige Stimmung des Buches besser wiedergeben und den Charakter des hölzernen *Pinocchio* besser getroffen haben. Zum Beispiel *Carlo Chioistro* mit seinen Holzschnitten.

Flucht

Bei diesem Pastichetheater ging man von *Chioistro's* Illustrationen aus. *Hetty Paërl* hat *Pinocchio* aus der Fläche heraustreten lassen um so den Übergang von einer hölzernen Puppe zu einem echten Jungen darzustellen.

Auf der linken Wand entkommt *Pinocchio* seinem Schöpfer *Gepetto*. Auf dem First des Frieses sitzt die *Sprechende Grille*.

Marionettenbühne

Eine von *Pinocchio's* Untaten ist, dass er sein *Abc-Buch* verkauft, um ein Marionettentheater besuchen zu können. Auf der Bühne tanzen einzelne Puppen. Sie laden *Pinocchio* auf das Podium ein. Diese Episode wird mit echten *kleinen* Marionetten dargestellt. *Pinocchio* lässt sich stets auf Abwege bringen. Zum Glück wacht die Fee über ihn. Wenn *Pinocchio* Lügen erzählt, kriegt er eine *lange Nase*.

Ein echter Junge

Auf der rechten Wand des Theaters hat *Pinocchio lange Ohren* bekommen. Er verhüllt sie mit einer hohen Mütze. Als *Pinocchio* schlussendlich vernünftig geworden ist, wird aus ihm ein *echter Junge*. Im Vordergrund schaut *Pinocchio* mit seinem Vater *Gepetto* die Puppe an, die er einmal war.